

**Germany-Bingen am Rhein: Architectural and related services**  
**OJ S 35/2020 19/02/2020**  
**Design contest notice**  
**Services**

**Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

---

**Section I: Contracting authority/entity**

**I.1. Name and addresses**

Official name: Stadtverwaltung Bingen am Rhein

Postal address: Burg Klopp

Town: Bingen am Rhein

NUTS code: DEB3J Mainz-Bingen

Postal code: 55411

Country: Germany

E-mail: [vergabestelle@bingen.de](mailto:vergabestelle@bingen.de)

Telephone: +49 6721184229

**Internet address(es):**

Main address: <http://www.bingen.de>

**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: [www.subreport.de/E94375483](http://www.subreport.de/E94375483)

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: [www.subreport.de/E94375483](http://www.subreport.de/E94375483)

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

**I.5. Main activity**

General public services

---

**Section II: Object**

**II.1. Scope of the procurement**

**II.1.1. Title**

Planungsleistungen Oberjktplanung Gebäude und Freianlagen zum Neubau eines Familienzentrums in Bingerbrück

**II.1.2. Main CPV code**

71200000 Architectural and related services

**II.2. Description**

**II.2.2. Additional CPV code(s)**

71420000 Landscape architectural services

#### **II.2.4. Description of the procurement**

Aufgabenstellung des Planungswettbewerbs ist die Erarbeitung eines Entwurfskonzeptes für den Neubau eines Familienzentrums in Bingerbrück. Das Familienzentrum umfasst eine 6-gruppige Kindertagesstätte sowie Räume für eine Beratungs-, Begegnungs- und Bildungsstätte für Familien im Stadtteil. Es ist ein Gebäude zu schaffen, das sich in die städtebaulichen und topografischen Strukturen am Standort Bingerbrück einfügt. Die Freiflächengestaltung des Außenbereichs auf dem Grundstück mit der Ausgestaltung der Spiel- und Freiflächen ist Bestandteil der Aufgabe. Ziel des Wettbewerbs ist es, eine Entwurfslösung für das zu planenden Gebäude mit sehr guten gestalterischen und funktionalen Qualitäten auf der Grundlage der in der Aufgabenstellung formulierten Randbedingungen zu finden. Das Raumprogramm umfasst ca. 1 200 m<sup>2</sup> Nettoraumfläche in der Kita mit Gruppenräumen und zugeordneten Differenzierungsräumen, Büro und Personalräumen, Küche und Sanitärräumen sowie Nebenräumen. In der Beratungsstätte werden ca. 550 m<sup>2</sup> mit Mehrzweckräumen, Räumen für Betreuung und Förderung sowie Büro und Nebenräumen benötigt, hinzu kommen ca. 125 m<sup>2</sup> allgemeine Flächen, sodass das Gesamtgebäude ca. 1 875 m<sup>2</sup> umfasst. Das Grundstück ist insgesamt ca. 1 726 m<sup>2</sup> groß und ist als Freifläche der Kita mit vielfältigen Spiel- und Bewegungsangeboten zu gestalten. Folgende Zeitschiene ist vorgesehen: Preisgerichtssitzung: September 2020, Verhandlungsverfahren November 2020, Auftragserteilung Dezember 2020, Antragsstellung (LP3) bis Mai 2021.

#### **II.2.13. Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:  
no

### **Section III: Legal, economic, financial and technical information**

---

#### **III.1. Conditions for participation**

##### **III.1.10. Criteria for the selection of participants**

Teilnahmeberechtigt sind Architekten in zwingender Bewerbergemeinschaft mit Landschaftsarchitekten. Zur Teilnahme zugelassen sind im Zulassungsbereich EWR und der Schweiz ansässige natürliche Personen, die am Tage der Bekanntmachung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt und/oder Landschaftsarchitekt gem. § 75 Abs. 1 VGV berechtigt sind. Zur Teilnahmeberechtigung für juristische Personen und Personengesellschaften gilt, dass der verantwortliche Verfasser die an natürliche Personen gestellten Anforderungen erfüllen muss. Bei Arbeitsgemeinschaften natürlicher und/oder juristischer Personen und/oder Personengesellschaften muss jedes Mitglied der Arbeitsgemeinschaft benannt sein und die vorgenannten Anforderungen erfüllen. Wenn sich eine Bewerbergemeinschaft bildet, so hat diese einen bevollmächtigten Vertreter zu benennen, der für die gesamte Wettbewerbsleistung verantwortlich ist (Federführung). Dieser bevollmächtigte Vertreter muss der Architekt sein. Die Verwendung des formalisierten Bewerbungsbogens ist zwingend vorgeschrieben.

Zugangskriterien:

- fristgerechter und vollständiger Eingang der Bewerbung, mit Angaben zu Name, Rechtsform, Anschrift und Kontaktdaten des Bewerbers mit Nachweis der Unterschriftsberechtigung
- Eigenerklärung zur wirtschaftlichen Verknüpfung gemäß § 46 (2) VgV,
- Eigenerklärung, dass keine Ausschlusskriterien gemäß §§ 123 + 124 GWB vorliegen, bzw. Darlegung geeigneter Selbstreinigungssmaßnahmen gem. § 125 GWB,

- Eigenerklärung, dass der Bewerber seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben nachgekommen ist,
- Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt (Formblatt),
- Nachweis der geforderten beruflichen Qualifikation jedes Mitglieds der Bewerbergemeinschaft durch aktuellen Nachweis der Berufszulassungen.

Alle Bewerber, die die Zulassungs/Zugangskriterien erfüllen, werden zum Auswahlverfahren zugelassen. Doppelbewerbungen eines Mitglieds einer Bewerbergemeinschaft führen zum Ausschluss der Bewerber.

Erfüllen mehr als 25 Bewerber die Anforderungen erfolgt die Auswahl durch Losziehung. Die Teilnahmeanträge sind mit den geforderten Erklärungen und Nachweisen innerhalb der Teilnahmefrist elektronisch in Textform nach § 126 b BGB – nur unter [www.subreport.de/E94375483](http://www.subreport.de/E94375483) einzureichen. Hierzu wird das dort veröffentlichte Teilnahmeantragsformular genutzt.

Rückfragen von Bewerbern werden nur in Textform über die Bieterplattform entgegengenommen. Teilnahmeanträge oder Angebote auf anderem Wege werden nicht akzeptiert.

Die Eignung wird gem. § 80(1) VGV nach der Durchführung des Planungswettbewerbs geprüft. Die Eignungskriterien sind unter VI.3) benannt, die Unterlagen zum Nachweis der Eignung werden erst nach dem Wettbewerb mit der Aufforderung zur Teilnahme an den Verhandlungen von den Preisträgern angefordert. Ein Nichterfüllen der Eignungskriterien führt zum Ausschluss aus dem Verfahren.

### **III.2. Conditions related to the contract**

#### **III.2.1. Information about a particular profession**

Participation is reserved to a particular profession: yesIndicate profession:

Teilnahmeberechtigt sind Architekten in zwingender Bewerbergemeinschaft mit Landschaftsarchitekten. Zur Teilnahme zugelassen sind im Zulassungsbereich EWR und der Schweiz ansässige natürliche Personen, die am Tage der Bekanntmachung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt und/oder Landschaftsarchitekt gem. § 75 Abs. 1 VGV berechtigt sind.

---

## **Section IV: Procedure**

### **IV.1. Description**

#### **IV.1.2. Type of contest**

RestrictedMinimum number: 5Maximum number: 25

#### **IV.1.7. Names of participants already selected**

#### **IV.1.9. Criteria for the evaluation of projects**

Folgende Kriterien sind Grundlage der Beurteilung der Entwurfsarbeiten. Die Reihenfolge der Kriterien beschreibt weder deren Rangfolge noch deren Gewichtung.

- Entwurfsidee/Konzeptumsetzung,
- städtebauliche und topografische Einbindung,
- Freiraumqualität,
- Gestaltung, Konstruktion und Material,
- Erfüllung des Raumprogramms und funktionale Organisation des Gebäudes, Umsetzung des Konzepts „Familienzentrum“
- Wirtschaftlichkeit in Erstellung und Betrieb/Nachhaltigkeit.

## **IV.2. Administrative information**

### **IV.2.2. Time limit for receipt of projects or requests to participate**

Date: 18/03/2020 Local time: 12:00

### **IV.2.3. Date of dispatch of invitations to participate to selected candidates**

### **IV.2.4. Languages in which projects or requests to participate may be drawn up**

German

## **IV.3. Rewards and jury**

### **IV.3.1. Information about prize(s)**

A prize/prizes will be awarded: yes Number and value of the prize(s) to be awarded:

Die Wettbewerbssumme beträgt 41 500,00 EUR (zzgl. MwSt.). Sie wird in 3 Preise und 2 Anerkennungen aufgeteilt:

- 1. Preis: 16 500,00 EUR,
- 2. Preis: 10 500,00 EUR,
- 3. Preis: 6 300,00 EUR,
- Anerkennung: 4 100,00 EUR,
- Anerkennung: 4 100,00 EUR.

### **IV.3.2. Details of payments to all participants**

### **IV.3.3. Follow-up contracts**

Any service contract following the contest will be awarded to the winner or winners of the contest: yes

### **IV.3.4. Decision of the jury**

The decision of the jury is binding on the contracting authority/entity: yes

### **IV.3.5. Names of the selected members of the jury**

Luca Kist, Landschaftsarchitekt Joachim Klie, Architekt Andrea Wandel, Architektin Jens Wittfoth, Architekt Philipp Staudinger Jürgen Fechtenkötter Roland Böse

## **Section VI: Complementary information**

---

### **VI.3. Additional information**

Eignungskriterien

Zum Nachweis der Eignung sind von den Preisträgern nach Aufforderung durch die Vergabestelle folgende Unterlagen vorzulegen. Bei Arbeits-/Bietergemeinschaften müssen die nachfolgend unter Nr. 1 u. 2 genannten Nachweise von jedem Mitglied erbracht werden.

Eine Eignungsleihe nach § 47 VGV ist möglich unter Beachtung von Nr. 3.

1) Nachweis der Haftpflichtversicherung von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft:

Deckungssummen: Architekt: Sach-/Vermögensschäden: 2 Mio EUR, Personenschäden: 3 Mio EUR. Landschaftsarchitekt: Sach-/Vermögensschäden: 1 Mio EUR, Personenschäden 1,5 Mio EUR

2) Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl jedes Mitglieds der Bietergemeinschaft und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten 3 Jahren ersichtlich ist. Die Erklärung muss Name und Ausbildung der benannten Personen enthalten.

Zum Nachweis der Eignung für den Leistungsanteil Objektplanung Gebäude sind mindestens eine Führungskraft und eine stellvertretende Führungskraft erforderlich, zum Nachweis der Eignung für den Leistungsanteil Objektplanung Freianlage sind mindestens eine Führungskraft und eine stellvertretende Führungskraft erforderlich

Die Ausbildungsnachweise der benannten Personen sind beizufügen.

3) Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt. In diesem Falle ist der Nachunternehmer namentlich zu benennen und muss ebenfalls die Nachweise nach 1 bis 2 vorzulegen sowie eine Verpflichtungserklärung und die unter III.1.10) genannten Erklärungen und Nachweise.

4) Die Vergabestelle fordert die Vorlage von 2 Referenzprojekten für die Bietergemeinschaft insgesamt.

4.1) Darstellung eines Projektes (Neubau oder Umbau eines Gebäudes), das von dem Bewerber für einen öffentlichen Auftraggeber geplant wurde und dessen Ausführung er überwacht hat. (Leistungsumfang: Leistungsphasen 2-8). Fertigstellung innerhalb der letzten 10 Jahre (nach dem 1.1.2010). Volumen: mind. 2,0 Mio. Euro brutto in KG 300 + 400.

4.2) Darstellung eines Projektes (Freianlagenplanung) mit einer Fläche von mind. 500 m<sup>2</sup> das von dem Bewerber für einen öffentlichen Auftraggeber geplant wurde und dessen Ausführung er überwacht hat. (Leistungsumfang: Leistungsphasen 2-8). Fertigstellung innerhalb der letzten 10 Jahre (nach dem 1.1.2010).

Die Referenzprojekte sind jeweils auf einem Referenzblatt DIN A 3 darzustellen mit folgenden Angaben: Gesamtbaukosten, Leistungszeit, Auftraggeber, bearbeitete Leistungsphasen.

5) Liste der wesentlichen, in den letzten 3 Jahren erbrachten Leistungen Objektplanung und Freianlagenplanung mit folgenden Angaben: Gesamtbaukosten, Leistungszeit, Auftraggeber, bearbeitete Leistungsphasen.

Gemäß § 80(1) VGV wird der Auftraggeber zusammen mit der Aufforderung zur Teilnahme an den Verhandlungen die zum Nachweis der Eignung erforderlichen Unterlagen von den Preisträgern verlangen, d. h. die Eignungsprüfung erfolgt nach Abschluss des Wettbewerbs, die Zulassung zur Verhandlung steht unter dem Vorbehalt der Eignung. Die Preisträger (Bewerbergemeinschaften aus Architekt und Landschaftsarchitekt) treten im Verhandlungsverfahren als Bietergemeinschaften auf. Nach Zuschlagserteilung werden jeweils gesonderte Verträge für die Architektenleistung nach § 34 HOAI (Leistungsbild Gebäude) und die Freianlagenplanung nach § 39 HOAI (Leistungsbild Freianlagen) geschlossen. Die Beauftragung erfolgt auf der Basis des mit den Vergabeunterlagen bekannt gemachten Vertragsmusters.

Zuschlagskriterien: Nach Abschluss des Wettbewerbs und positiver Eignungsprüfung werden mit den 3 Preisträgern Verhandlungsgespräche geführt. Dabei gelten die folgenden

Zuschlagskriterien in der jeweiligen Gewichtung (%):

- 1) Ergebnis der Jurysitzung des Wettbewerbs 40 %;
- 2) Kompetenzen und Erfahrung des Projektteams: 15 %;
- 3) Projektorganisation allgemein: 25 %;
- 4) Planungshonorar Objektplanung Gebäude: 15 %;
- 5) Planungshonorar Objektplanung Freianlage 5 %.

#### **VI.4. Procedures for review**

##### **VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Postal address: Stiftsstraße 9

Town: Mainz

Postal code: 55116

Country: Germany  
E-mail: [vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de](mailto:vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de)  
Telephone: +49 6131162134  
Fax: +49 6131162113  
Internet address: <http://mwwlw.rlp.de>

**VI.4.2. Body responsible for mediation procedures**

Official name: Vergabekammer Rheinland-Pfalz  
Postal address: Stiftsstraße 9  
Town: Mainz  
Postal code: 55116  
Country: Germany  
E-mail: [vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de](mailto:vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de)  
Telephone: +49 6131162134  
Fax: +49 6131162113  
Internet address: <http://mwwlw.rlp.de>

**VI.4.3. Review procedure**

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Von Bietern erkannte Verstöße gegen das Vergaberecht sind bei der Vergabestelle gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Kalendertagen zu rügen. Erklärt die Vergabestelle auf eine Rüge, dass sie dieser Rüge nicht abhelfen wolle, gilt eine Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung für die Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens.

**VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained**

Official name: Vergabekammer Rheinland-Pfalz  
Postal address: Stiftsstraße 9  
Town: Mainz  
Postal code: 55116  
Country: Germany  
E-mail: [vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de](mailto:vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de)  
Telephone: +49 6131162134  
Fax: +49 6131162113  
Internet address: <http://mwwlw.rlp.de>

**VI.5. Date of dispatch of this notice**

15/02/2020